



LEITBILD

FF Toggenburg



Juniorinnengruppierung

FF12 – FF19



Wir sind dabei.
www.jugendundsport.ch

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra
Konfederaziun Svizra

Sport-verein-t
MITWIRKEN IM SPORT



Inhaltsverzeichnis

• Vorwort / Geschichte / Idee	1
• Organigramm	2
• Eckdaten	3 - 4
• Spiel- und Ausbildungsphilosophie	5 - 7
• Zielsetzungen Juniorinnengruppierung	8
• Merkblatt Trainings- und Spielbetrieb	9
• „Spielregeln in der Gruppierung“	10 - 11



Vorwort

Der FC Ebnat-Kappel und der FC Bütschwil haben im Frühjahr 2019 eine Gruppierung bei den Juniorinnen FF19 gebildet. Im Sommer 2019 wurde dann zusammen mit dem FC Kirchberg die Juniorinnengruppierung unter dem Namen FF Toggenburg ins Leben gerufen. Die Hauptidee ist, den Juniorinnen von Wildhaus bis Kirchberg in ihrer gewohnten Umgebung die Möglichkeit zu bieten, in allen Kategorien in einer reinen Mädchenmannschaft dem Fussballsport nachzugehen. Das Image der Gruppierung FF Toggenburg ist geprägt durch eine tadellose Organisation und einen optimalen Informationsfluss sowie sein sportliches, freundliches Auftreten.

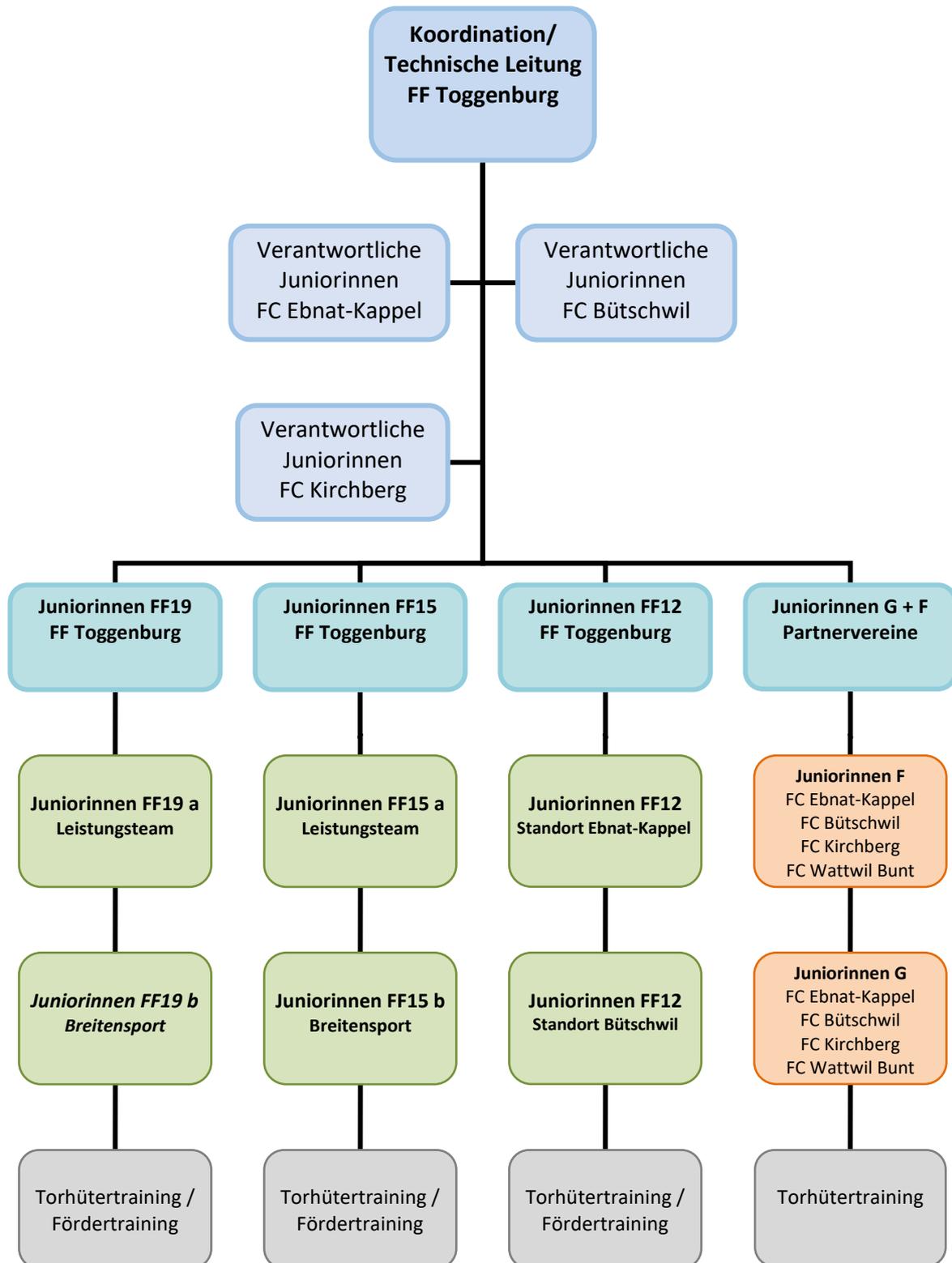
Jedes einzelne Mädchen in der Juniorinnengruppierung soll ihrem Leistungsvermögen entsprechend gefördert sowie gefordert werden und in einer der Mannschaften ihren Platz haben. Alle Juniorinnen sollen sich mit Begeisterung und Einsatzwillen weiterentwickeln können. Nicht der kurzfristige Erfolg steht dabei im Vordergrund, sondern eine geduldige, alters- und fähigkeitsgerechte Ausbildung. Die Entwicklung der einzelnen Persönlichkeiten wird dabei ebenso gefördert wie die fussballerischen Fähigkeiten. FF Toggenburg Juniorinnen zeichnen sich auf und neben dem Platz durch Einsatzfreude, Fairness, Anstand, Durchsetzungsvermögen, Ausdauer und Teamfähigkeit aus.

Die talentiertesten Juniorinnen sollen weiterhin für die regionalen Stützpunkte/U-Mannschaften des Spitzenfussballes gemeldet werden und dort in deren Selektionsverfahren ihre Chance bekommen.

Das Hauptziel nach einer durchlaufenen Juniorinnenzeit (beinhaltet nach Einteilung der Alterskategorien durch den OFV sicher mindestens zwei ganze Saisons bei den FF19 Juniorinnen) beim FF Toggenburg ist, so viele Spielerinnen wie möglich in die erste Mannschaft sowie den übrigen Aktivteams der Gruppierungsvereine zu integrieren. Der Übergang zu den Aktiven erfolgt immer durch die Juniorinnenverantwortlichen. Und wer weiss, vielleicht dürfen wir noch die eine oder andere talentierte Spielerin in Zukunft sogar einmal in der Women's Super League mitverfolgen.



Organigramm





Eckdaten

Spielerinnen

Die Juniorinnen bleiben weiterhin Mitglied ihres Stammvereines und bezahlen dort den Jahresbeitrag. Die Spielerlizenz vom SFV läuft ebenfalls weiterhin über den Stammverein.

Mannschaften

Die nach Anzahl Juniorinnen möglichen Teams in der Gruppierung werden nach Möglichkeit gleichmässig über die Vereine verteilt und gemeldet. Sämtliche Mannschaften in der Gruppierung sind mit der Bezeichnung „FF Toggenburg Grp.“ beim OFV gemeldet. Die beiden FF12 Teams werden beim Verein ihres Standortes gemeldet.

Selektionsverfahren / Einteilungen

Die Selektion und die Einteilung in die vorhandenen Teams nehmen jeweils die Juniorinnenverantwortlichen der beteiligten Vereine zusammen mit der Koordinatorin beim FF Toggenburg vor. Sie ziehen dafür auch die aktuellen Juniorinnentrainerinnen bei.

Spieleinsätze

Die Juniorinnen leisten grundsätzlich ihre Spieleinsätze bei der Mannschaft, in welcher sie eingeteilt sind. Aushilfseinsätze in anderen Teams können vorkommen und sollten dann auch geleistet werden. Juniorinnen, welche bei der 1. Mannschaft oder einem Aktivteam nicht oder nur teilweise zum Zuge kommen, müssen unbedingt bei den Juniorinnen FF19 Spielpraxis sammeln.

Training

Das Training der gemischten Teams findet je nach Anzahl Juniorinnen der Vereine in Ebnat-Kappel, Bütschwil und Kirchberg statt. Nicht gemischte Mannschaften bei den Juniorinnen FF12 trainieren am jeweiligen Vereinsstandort.

Training in Juniorenteams

Training und Spiele bei den Knaben ist grundsätzlich bis und mit F-Junioren im Stammverein möglich. Im Anschluss empfehlen wir einen Wechsel zum FF Toggenburg.



Spiele

Die Spiele der gemischten Teams finden je nach Anzahl Juniorinnen der Vereine in Ebnat-Kappel, Bütschwil und Kirchberg statt. Nicht gemischte Mannschaften bei den Juniorinnen FF12 spielen am jeweiligen Vereinsstandort.

Trainerin

Die Trainerinnen der Leistungsteams sind Inhaber von mindestens dem C-Basic Diplom. Alle Trainerinnen haben die passenden J+S Kurse absolviert und die Weiterbildungspflicht erfüllt. Pro Mannschaft werden nach Möglichkeit immer mindestens zwei Trainerinnen eingesetzt (Haupttrainerin und Assistentin). Die Kommunikation unter den Trainerinnen bei Spielerinnenengpässen muss jederzeit gewährleistet sein und die Koordinatorin sowie die Juniorinnenverantwortliche des jeweiligen Vereines müssen bei Spielerinnenangelegenheiten zwingend miteinbezogen werden.

Trainingshandbuch/Konzepte

Das separate Trainingshandbuch FF Toggenburg ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Leitbildes und dient für die Juniorinnentrainerinnen als Instrument zur Gestaltung und Umsetzung der Ausbildungs- und Spielphilosophie.

Material / Tenues

Es werden jeweils die Bälle und das Material des Spiel- bzw. Trainingsortes benützt. Die Spiele werden jeweils in den Tenues des Vereines, bei welchem die Mannschaft im OFV gemeldet ist, bestritten. Das Ziel ist, dass in naher Zukunft alle Gruppierungsteams mit einheitlichen Tenues auflaufen.

Anlässe

Die Juniorinnen leisten Arbeitseinsätze ausschliesslich bei Anlässen ihres Stammvereins.

Trainerinnenentschädigungen

Die Trainerinnenentschädigungen und Spesen beim FF Toggenburg sind aus dem separaten Spesenreglement des jeweiligen Vereines ersichtlich.



Spiel- und Ausbildungsphilosophie

Unsere Spielphilosophie

Wir haben den Ball	Wir erobern den Ball	Wir verlieren den Ball	Wir haben den Ball nicht
ZONE 1 Spiel aufbauen	ZONE 1 Nach vorne spielen	ZONE 1 / BOX Tor verteidigen	ZONE 1 / BOX Tief verteidigen
ZONE 2 Spiel bestimmen	ZONE 2 In die Zone 3 spielen	ZONE 2 Gegenangriff bremsen	ZONE 2 Gegner kontrollieren
ZONE 3 / BOX Angriff abschliessen	ZONE 3 / BOX Tor erzielen	ZONE 3 Gegenpressing	ZONE 3 Hoch verteidigen

Unsere Ausbildungsphilosophie

Technische Ausrichtung	Taktische Ausrichtung	Konditionelle Ausrichtung	Mentale Ausrichtung
Trainingshandbuch/Konzepte Vereine			

Die Juniorinnen sind unser wichtigstes Kapital, deshalb muss ihrer Ausbildung und Förderung besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die Fähigkeiten jeder einzelnen Juniorin sollen durch qualitativ gute Trainings, natürlichen Konkurrenzkampf, gute Betreuung und Trainingsbedingungen gefördert werden. Eine sehr wichtige Rolle spielt der soziale Gedanke. Die Juniorinnen sollen in einem entspannten Umfeld ihre liebste Freizeitbeschäftigung genießen können.



Dieses Leitbild dient als Grundlage für den FF Toggenburg sowie für die beteiligten Vereine FC Ebnat-Kappel, FC Bütschwil und FC Kirchberg. Es definiert den Ausbildungsweg der einzelnen Juniorin sowie die Spielweise der Mannschaften in den Juniorinnenstufen. Das Leitbild hat das Ziel, die Qualität der Ausbildung der Juniorinnen zu verbessern bzw. zu erhalten und somit auch die Trainingseinheiten der einzelnen Trainerinnen. Es soll für Neueinsteigerinnen wie für erfahrene Trainerinnen gleichermaßen als Grundlage dienen. Das Leitbild verpflichtet alle Beteiligten, dieses konsequent umzusetzen. Des Weiteren ist es ein Hilfsmittel, um beim FF Toggenburg seriös und kompetent arbeiten zu können, damit die Juniorinnenarbeit von innen sowie auch von aussen transparent gestaltet werden kann.

Spielfreude und Begeisterung sind einer der wichtigsten Elemente im Fussball. Weniger begabte Spielerinnen werden dem Fussball nur erhalten bleiben, wenn die Freude und der Teamgeist stimmen. Die Betreuerinnen müssen diesem Umstand ebenso Rechnung tragen wie der allgemeinen Trainingsgestaltung. Wir unterstützen offensiven Fussball, um Spielfreude und Begeisterung beim FF Toggenburg jederzeit zu erhalten. Auch wenn die technischen Fertigkeiten nicht immer bei allen Juniorinnen gleichermaßen vorhanden sind, streben wir ein flüssiges und konstruktives Spiel an. Auch im Breitenfussball spielt die erste Aktion nach dem Ballgewinn, meistens ein Pass, eine sehr wichtige Rolle. Wir streben kein blindes Wegschlagen des Balles an, sondern ein sauberer Spielaufbau von hinten heraus, um den Ball in den eigenen Reihen zirkulieren lassen zu können. Dazu gehört, dass sich alle Spielerinnen am Angriffsspiel beteiligen. Durch Einsatz und Laufbereitschaft sollen immer wieder Anspielmöglichkeiten geschaffen werden. Auch bei uns sind Tore das höchste aller Gefühle. Konsequentes Abschliessen und der Mut zum Risiko dürfen deshalb auch hier nicht fehlen. Eine gute Organisation der Mannschaften ist für ein konstruktives Spiel unerlässlich. Diese und das stetige Freilaufen erleichtert das Zusammenspiel erheblich. Das Spiel in die Tiefe und der Abschluss aus allen Lagen sind im Breitenfussball immer eine gute Waffe.

Das Training dient in erster Linie der Förderung der technischen, koordinativen und taktischen Faktoren. Ebenfalls muss dem Kraft- und Ausdauerbereich, vor allem in den Wintermonaten, grosse Beachtung geschenkt werden. Juniorinnen sind keine Erwachsenen, deshalb kann das Training der Aktiven nicht uneingeschränkt übernommen werden. Um alldiesen Anforderungen gerecht zu werden, benötigt die Juniorentainerin unbedingt eine grobe Saisonplanung, die die Zielsetzungen für das Team beinhaltet. Die Trainerin

bereitet jede Trainingseinheit schriftlich vor, um diese auf dem Platz optimal umsetzen zu können. Pro Trainingseinheit soll ein Schwerpunkt gesetzt werden. Ein Training darf nicht zu viele verschiedene Komponenten enthalten, dafür lieber Varianten einbauen. Nur eine hohe Anzahl von Wiederholungen eines Elements bewirkt den nötigen Erfolg. Besonders beim Techniktraining müssen Fehler sofort korrigiert und angesprochen werden, damit sie bei den Juniorinnen nicht zur Gewohnheit werden. Es ist zu achten, dass bei der Fehlerkorrektur nur zum Thema und zur Sache sowie aufmunternd korrigiert wird. Jede Übung sollte stets beidfüssig trainiert werden. Die Spielerinnen müssen immer wieder die Anerkennung von den Trainerinnen spüren. Diese Ausführungen widerspiegeln in einfachen Zügen die Spiel- und Ausbildungsphilosophie beim FF Toggenburg.





Die optimale Juniorinnengruppierung – Zielsetzungen für die Zukunft

Anzahl Teams und Stärkeklassen

FF12 2 Teams / Standort Ebnet-Kappel und Bütschwil

FF15 2 Teams / 1 Team in 1. Stkl. / 1 Team in 2. Stkl.

FF19 1-2 Teams / 1 Team in 1. Stkl. / 1 Team in 2. Stkl.

Unsere Teams spielen mit diesen Grundformationen

Juniorinnen FF12 3 : 3 / 2 : 3

Juniorinnen FF15 3 : 3 : 2

Juniorinnen FF19 4 : 4 : 2

Trainerinnen besuchen regelmässig Aus- und Weiterbildungskurse

„Spielregeln der Juniorinnengruppierung“ sind selbstverständlich

Gute Zusammenarbeit mit den Eltern ständig aufrecht halten

Torhüterinnentraining für jede Stufe

Jede Juniorin erhält eine angemessene Spielzeit bei den Spielen und Turnieren

Zusätzliche Fördertrainings für Juniorinnen FF12 – FF19

Pro Saison schaffen es 2 – 3 Juniorinnen in die 1. Mannschaft

Juniorinnen im Spitzensport sind in ihren U-Teams/Stützpunkten treibende Kräfte



Merkblatt für den Trainings- und Spielbetrieb

Training/Spiele/Turniere:

- Das Tragen von Schienbeinschonern ist obligatorisch.
- Nur mit Fussballschuhen, keine Turnschuhe (FF12/FF15 nur Noppenschuhe).
- Achten, dass die Spielerinnen keine Uhren und Schmuck tragen (einsammeln).
- Fremde Personen haben auf dem Fussballplatz während den Trainings nichts zu suchen.
- Bei schlechten Platzverhältnissen, bitte unbedingt platzschonend trainieren.
- Die Bälle und das Material sind sauber (evtl. waschen) und komplett im Material-/Ballraum zu versorgen.
- Die Markierungsteller sowie anderes Trainingsmaterial gehören allen Mannschaften. Bitte immer wieder entsprechend zurückstellen nach dem Training.
- Die Überziehleibchen von Zeit zu Zeit mit nach Hause nehmen und waschen.
- Trinkflaschen nicht im Material-/Ballraum deponieren.
- Die Tore sind an ihren üblichen Standort zu versorgen und allenfalls mit der Kette und dem Schloss abzuschliessen.
- Beim Umkleiden an den Spielen alle Uhren und Wertsachen einsammeln.
- Beide Teams befinden sich auf der Seite der Spielerbänke. Die Zuschauer befinden sich in den für sie vorgesehenen Zonen.
- Heimspiele: Plätze aufräumen, Material versorgen und Abfall entsorgen. Die Fussballschuhe beim Waschtrog reinigen. Den bleibenden Dreck in den Garderoben zusammenwischen (auch bei Trainings).
- Auswärtsspiele: Korrektes Verhalten auf der ganzen Sportanlage und die Garderoben in einem anständigen Zustand verlassen.
- In den Garderoben ist das Tragen von Fussballschuhen nicht erlaubt.
- Die Spieler haben nach ihrem Einsatz die Schuhe zu reinigen.
- Grundsätzlich gehört das Duschen nach dem Spiel dazu.

...in den Hallen

- In den Hallen und Garderoben ist allgemein für Ordnung zu sorgen.
- Das gebrauchte Material ist jeweils komplett zu versorgen.
- Keine Getränke in den Hallen einnehmen. Trinkflasche bleibt in der Garderobe.
- Es befinden sich nur Trainer/innen und Spielerinnen in der Halle.
- Wenn niemand mehr folgt, allenfalls Lichter löschen und Türen schliessen.

Die Trainerin ist verantwortlich, dass diese Punkte befolgt werden. Sie hat sie den Spielerinnen mitzuteilen.



Spielregeln in der Juniorinnen-gruppierung

Ordnung und Sauberkeit

- Jede Spielerin putzt grundsätzlich ihren Ball nach dem Training selbst.
- Nach dem Spiel werden die Tenues sauber hingelegt, gezählt und eingepackt.
- Die Garderobe wird erst verlassen, wenn wir unsere Überreste (Klebeband etc.) beseitigt haben.
- Die Mannschaft verlässt den Fussballplatz immer gemeinsam, nachdem unter anderem alles Material sauber versorgt ist.
- Nach jedem Spiel und Training werden die Fussballschuhe gereinigt.

Ausrüstung

- Jede Spielerin erscheint mit kompletter Ausrüstung (Fussballschuhe, Schienbeinschoner und Sportbekleidung).
- Die Kleidung ist dem Wetter entsprechend (Regenjacke, Trainerhose, Handschuhe). Es wird bei jeder Witterung trainiert; allenfalls alternatives Programm.
- Während dem Training/Spiel werden keine Uhren und Schmuckstücke getragen.
- Das Duschen nach den Spielen ist für uns im Grundsatz selbstverständlich.
- Zu Spielen und Turnieren wird ein Vereinstrainer getragen.

Pünktlichkeit

- Zu den angegebenen Trainingszeiten sind alle Spielerinnen umgezogen auf dem Fussballplatz oder in der Halle bereit.
- Die aufgebotenen Spielerinnen sind bei Wettkämpfen pünktlich am Treffpunkt.
- Unentschuldigtes Fehlen einer Spielerin gibt es nicht – gilt für Spiel und Training.
- Abmeldungen zu Training und Spiel sind rechtzeitig bei der Trainerin vorzunehmen.
- Über Abwesenheiten in den Ferien oder bei anderen Anlässen ist die Trainerin so früh wie möglich zu informieren.
- Die Spielerinnen sorgen für einen regelmässigen Trainings- und Spielbesuch

Anstand

- Mitspielerinnen, Gegnerinnen und Betreuerinnen sowie die Schiedsrichterin und die Zuschauer werden respektiert und fair behandelt. Wir pflegen eine anständige Sprache.
- Wenn die Trainerin oder eine Mitspielerin spricht, hören wir zu und damit wir uns verstehen sprechen alle deutsch.
- Gegenüber Mitgliedern des FF Toggenburg und anderen Besuchern verhalten sich die Spielerinnen jederzeit korrekt.
- Trainerinnen werden per Handschlag begrüsst und verabschiedet.
- Auf dem Platz überzeugen wir durch Leistung und nicht durch Worte.
- Trainierenden Mannschaften laufen wir nicht über das Spielfeld.
- Die Fahrräder/Kickboards bleiben ausserhalb der Fussballplätze stehen.



Disziplin und Konzentration

- Während den Trainingspausen darf gelacht werden, Übungen werden aber konzentriert durchgeführt.
- Jede Spielerin kommt ins Training um etwas zu lernen, besser zu werden und unsere Ziele zu erreichen; jede gibt vollen Einsatz im Training!
- Vor den Spielen konzentriert sich jede Spielerin auf ihre Aufgaben.
- Fussball findet im Freien statt - es kann auch mal regnen oder kalt/heiss sein; dies ist kein Grund, die Mannschaft hängen zu lassen!

Verantwortungsbewusstsein und Vertrauen

- Jede Spielerin ist für ihre Leistung selbst verantwortlich.
- Jede Spielerin tut das, was dem Mannschaftserfolg dient.
- Eine optimale Matchvorbereitung (Ausrüstung, Verpflegung, Schlaf) wird vorausgesetzt.
- Die Trainerin ist Ansprechpartnerin für persönliche Probleme.
- Jede respektiert alle Mitspielerinnen mit ihren Stärken und Schwächen.

Spass und Freude

- Training und Spiele müssen Freude bereiten.
- Jede soll gerne mit der Mannschaft zusammen sein.
- Kommt jemand nicht mehr gerne ins Training, meldet sie das der Trainerin.

Erwartungen an die Eltern

- Der Jahresbeitrag wird pünktlich bezahlt; Adressänderungen bitte mitteilen.
- Die Juniorinnengruppierung ist auf die aktive Mitarbeit der Eltern angewiesen.
- Die Eltern sind über Trainings- und Spielzeiten informiert; sie wissen, wer die Trainerinnen und wer die Mitspielerinnen sind (sie informieren sich allenfalls selbst).
- Die Eltern werden gebeten, sich während den Trainings und Spielen zurückzuhalten; anfeuern der Juniorinnen bei Spielen ist erwünscht. Jederzeit korrektes und anständiges Benehmen neben dem Spielfeld.
- Insgesamt sorgen die Eltern für einen regelmässigen Trainings- und Spielbesuch (Termine, wenn möglich **immer** freihalten / mind. 80% Anwesenheit wird erwartet).
- Die Eltern unterstützen die Vereine (Fahrten zu den Spielen gemäss Plan von der Trainerin, Hilfe bei Turnieren auf Anfrage des OK, Tenue waschen, etc.).
- Die Trainerin ist nach dem Training oder zu anderen Zeiten immer bereit für ein Gespräch, nicht aber während den Trainings und Spielen.
- Zeigt Interesse am Hobby der Mädchen und dem FF Toggenburg.